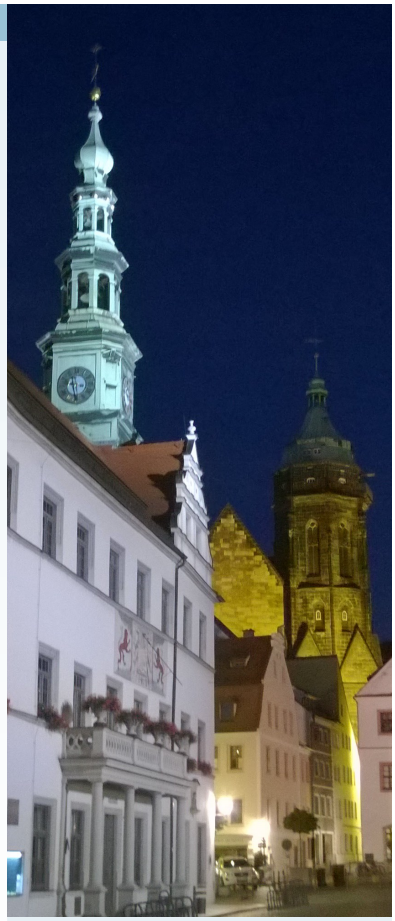
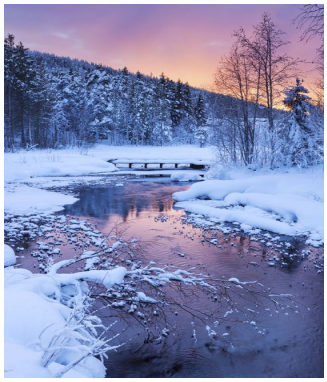
BLITZLICHT



15 Jahre Krea(k)tiv Pirna

2002-2017



WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN EIN GESUNDES NEUES JAHR.

Ihr Team von „Krea(k)tiv Pirna“

IN DIESEM HEFT

Theatergruppe Wirbelwind.....2
Weihnachtsprogramm 3
Historisch Romantischer Weih.....4
Termine für 2020.....5
Kleine Begebenheit.....6

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Weihnachtsmarkt Festung
- „Die Wunschlaterne“
- Termine/ Anzeige

Theatergruppe „Wirbelwind“

Das wohl traditionellste Weihnachtsmärchen ist die Geschichte von Hänsel und Gretel. Doch nur ganz selten wird sie dem Zuschauer als Schattenspiel präsentiert. Die Kinder der Theatergruppe hatten im Vorfeld der Proben schon mal ein kleines Schattentheater selbst gebaut und im Spiel von Licht und Schatten mit Stabfiguren geübt. Diese kleine Performance wird mit Jahresbeginn 2020 präsentiert.
Nach dem Üben im Schattentheater begaben sich die Spieler selbst in die Rollen der Stabfiguren. Hinter einer Leinwand agierten sie zunächst sehr sporadisch. Doch das alleinige Kennen der Geschichte reicht ja nicht aus. Viel Fleiß und Mühe steckten sie in die Probenarbeit und am Ende standen zwei ganz hervorragende Aufführungen für alle Hortkinder und Erzieher.

Was so zwischendurch passiert:

und mit dem keiner so richtig rechnet. Da steht im Monat November der Reporter der „SZ“ vor der Tür und möchte gern über unser kleines Spielzeugmuseum schreiben. Er ist von den Exponaten und so mancher Geschichte dazu ganz begeistert. Er schreibt und schreibt und schreibt. Am Ende ist der Notizblock fast voll. Nach seiner Rückfahrt nach Dresden erreicht mich eine neue Mail, mit der Bitte um einen zweiten Termin, da man eine „Toppstory“ wittert und ein Porträt daraus machen will. Na schön, ich spiele ja mit. Jetzt wird der zu erwartende Artikel von einer anderen Seite her aufgezogen. Obwohl ich mich des Eindrucks nicht erwehren kann, dass der Reporter lieber noch mal die Ausstellung sehen will. Ich spreche ihn daraufhin an und er sagt ohne Umschweife ja. Sie sei zu schön. Bitte. Gehen wir eben noch eine Runde spielen. Warum auch nicht. Es wird ein richtig toller Artikel und erscheint am 23.12.19 in der „SZ“.

Gleich darauf erreicht mich von der Festung die Nachricht, dass das Fernsehen in der Märchengrotte drehen will. Auch schön. Ich bin etwas eher da, Licht wird eingestellt, ich geschminkt und bekomme kurze Anweisungen. Dann stellt sich der Moderator der Sendung vor. Sehr nett. Der gesamte Beitrag über den Weihnachtsmarkt auf der Festung wird insgesamt prima. Zu sehen in der Mediathek des MDR. Sendung „Vor Ort“.

Weihnachtsprogramm „Die Wunschlaterne“

Dieses Weihnachtsprogramm gibt es schon sehr lange. Wir hatten es bereits im Jahr 1994 aus der Taufe gehoben. Es beinhaltete schon immer Weihnachtsmärchen. Wahlweise gespielt, erzählt oder beides zusammen. Seit ich auf der Festung zur Weihnachtszeit als Märchenerzähler tätig bin, erfuhr das Programm einiger Änderungen. Meine Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes in Pirna finden seit Jahren leider kein Gehör bei den Veranstaltern. Daher empfand ich die Bewertung dessen durchaus als gerechtfertigt. Es wurden genau die Dinge als verbesserungswürdig erachtet, die man nicht geneigt war anzunehmen. 2019 war nun mit der Stadtbibliothek Pirna eine Veranstaltungsreihe geplant. Wichtige Arbeiten an der EDV Anlage legten allerdings den Bibliotheksbetrieb im Monat Dezember lahm. So begaben wir uns selbst mit dem Programm an die Schulen. Lediglich 5 Termine hatten wir frei. Wir konnten gar nicht so schnell schauen, wie die ausgebucht waren.

Favorit: „Die Bremer Stadtmusikanten“. Mit Musik, Instrumenten, Kostümen und ganz viel Spiellaune agierten hier alle Kinder. Ich will gar nicht viele Worte machen. Es war einfach nur grandios.

Auch das „Rumpelstilzchen“ war gebucht. Eine Geschichte, wo sich das Mitspielen doch eher in Grenzen hält aber nicht minder sehr amüsant war.

Jetzt freuen sich schon alle, wenn wir in der kommenden Vorweihnachtszeit unsere „Wunschlaterne“ an den Wagen hängen und ihr Licht uns in die Fantasiewelt der Märchen reisen lässt.

Und nun geht’s los! An allen 4 Adventswochenenden heißt es Märchen, Geschichten nonstop zum Historisch Romantischen Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein.

Historisch Romantischer Weihnachts-markt Festung Königstein

Seit einigen Jahren sind wir in der Märchengrotte der Bärenlochkasematte zur unterirdischen Weihnacht. Hier in der Bärenlochkasematte finden die Gäste alte Handwerkstraditionen, die vom Spinnen über Plauener Spitze bis hin zu handgemachten Seifen reichen. War der Seifensieder damals ein mehr schlecht als recht anerkannter Beruf, so sind heute handgemachte Seifen schon eine Seltenheit. So manche Geschichte und Histörchen rankt sich um die alte Kasematte, die ich, wenn gefragt, auch den Interessierten gern erzähle. Die alte Grotte diente in früheren Zeiten einem ganz anderen Zweck und dieser war kein schöner. Daher ist ihre heutige Funktion als Märchengrotte umso angenehmer. Ich habe nach 7 Stunden Erzählen zwar mehr Ähnlichkeit mit einem Eiszapfen aber das ist es allemal wert. 2019 wurden die alten Figuren der Pyramide vom Markt in der Grotte aufgebaut.

Die Pyramide musste nach 20 Jahren den Dienst quittieren. Die Figuren kamen in das Erzgebirge und man restaurierte sie. So entstand eine hübsche Szene in anheimelnder Atmosphäre. Wir gestalteten ein Märchendiorama und komplettierten alles mit Requisiten, die in ganz bestimmte Märchen gehören. Im letzten Jahr war ich schon erstaunt wie ruhig und still groß und klein sein können, wenn ich Geschichten zum Leben erwecke, die aus einer Zeit stammen, die noch vor den grimmschen Märchen liegt. Daher hatte ich 2019 zwei weitere Weihnachtsgeschichten dieser Art mit und sie kamen sehr gut an. Ohne die Märchenklassiker zu vernachlässigen, werde ich 2020 diesen Programmpunkt weiter ausbauen.

Auch das gibt`s:

Eine kleine junge Dame (5) staunte ob der an die Wand gestrahlten grünen Punkte . „Oh– sind das alles Brillanten und Edelsteine?“ Na aber klar doch. In einer Märchengrotte ist schließlich alles möglich.

Junge (4): Kannst du bitte mal der Frau Holle sagen, dass sie Schnee runterfallen lassen soll? Ich möchte nämlich Schlitten fahren.“ Wenn ich sie treffe frage ich sie, ist doch wohl klar.

Junge (6) - ein Zweifler– „Weißt du, es gibt nämlich gar keinen Weihnachtsmann.“ So und wer hat dann bitte hier die Geschenke für die Kleinsten hingelegt? Die Grotte ist doch abgeschlossen? Das brachte ihn zum Nachdenken und von der Mutti für mich ein liebes Kopfnicken als Dank. Es muss nicht sein, dass ein sechsjähriger schon jetzt aller Fantasie beraubt wird.

Junge (9) „Märchen sind doof und böse! Ich gucke nie Märchen!“ Ach und warum sitzt du dann hier? „Na mal gucken.“ Mutti mischt sich ein, sie finde Märchen grausam usw., hat daher auf diese bei ihrem Kind verzichtet. „ Ich spiele lieber Computer– mit Zombies und Fortnite“ Ach und das ist nicht grausam. Schlagen, schießen, töten um jeden Preis? Die Mutti verlässt fluchtartig mit ihrem Kind die Grotte. Man mache sich seinen eigenen Reim darauf, lieber Leser.

2020—was schon im Terminkalender steht

Februar 2020
Winterferiengestaltung für Horte
Unterricht Theater an der AFBB in Dresden
Vortrag auf der Festung

Juni 2020
Märchenfest auf der Festung Königstein

Juli 2020
Theatergruppe Wirbelwind Auftritt zum Schuljahresabschluss
Sommerferiengestaltung für Horte

September 2020
Unterricht Theater an der AWV Dresden
Projektstart Theater Pirna

Oktober 2020
Projektwoche Theater an der Schule zur Lernförderung Ehrenberg
Geister auf dem Königstein– Neuauflage
Herbstferiengestaltung für Horte

November/ Dezember 2020
Theatergruppe Wirbelwind Auftritt zur Weihnachtszeit
Weihnachtsprogramm „Die Wunschlaterne“ für Pirnaer Grundschulen
Historisch Romantischer Weihnachtsmarkt Festung Königstein an allen Adventswochenenden

Anzeige
Wenn Sie am Heiligen Abend für Ihre Kinder einen tollen Weihnachtsmann brauchen, dann melden Sie sich bitte recht zeitnah *per Mail unter: e.leupold@kreaktiv-pirna.de*

Eine kleine Begebenheit --am Rande erwähnt

Es geschah an einem der Adventswochenenden auf der Festung. Wie immer war die Bärenlochkasematte voller Gäste und auch die Märchengrotte konnte über Besuchermangel nicht klagen. Manchmal fallen bestimmte Leute auf. So auch eine alte Dame mit ihrem Mann. Sehr adrett gekleidet, bot sie trotzdem einen achtungswerten Eindruck. Sie war sehr blass. Im Gewühl entschwand sie meinem Blick. Mit einem Mal sah ich nur noch mit Strass besetzte Stiefel liegen. Die alte Dame war zusammengebrochen. Mehrere Männer fassten beherzt zu und hoben sie zunächst auf. Ich ließ setzen und bot ihr an den Sani zu holen. Sie wollte erst nicht. Doch ihr Gesundheitszustand verschlimmerte sich und ich rannte so schnell es möglich war nach vorn. Man rief sofort an und keine 5 Minuten später waren Sanitäter vor Ort. Dann ging alles sehr schnell. Eine Trage wurde gebracht und die alte Dame aus der Grotte und der Kasematte transportiert. Später erfuhr ich, dass sie völlig dehydriert war und sich ihr Kreislauf verabschiedet hatte. Mit ihrem Mann konnte sie dann doch zwei Stunden später die Heimreise nach Zwickau antreten.

Warum ich das erwähne? Man hört und liest immer wieder von Angriffen auf Rettungskräfte und dies hier war das genaue Gegenteil. Nationale und internationale Gäste fassten sofort zu. Kein böses Wort von irgendjemanden in der Kasematte. Ganz im Gegenteil– alle machten Platz und der ein oder andere wünschte gute Besserung. Die Sanitäter machten einen prima Job und ganz sicher konnte die alte Dame mit ihrem Mann dank ihrer Hilfe ein schönes Weihnachtsfest erleben.

Krea(k)tiv Pirna

Elke Leupold
Kreativitätspädagogin/
Theaterpädagogin/
Fachberaterin für den
Kompetenznachweis Kultur
Staatlich anerkannte Erzieherin
mit HPZ
Klosterstraße 6
01796 Pirna

Telefon:0162—343 308 8
E-Mail: info@kreaktiv-pirna.de
Netz: www.kreaktiv-pirna.de

Blitzlicht—Ausgabe 01/ 2020
Redaktionsschluss: 02.01.2020
Verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation:
Elke Leupold (el), David Schwindl (ds)
Layout: David Schwindl
Erscheinungsturnus: 2 monatlich (6 Ausgaben / Jahr)
Für die im „Blitzlicht“ abgebildeten Fotos und die darauf befindlichen Kinder– und Personen liegen die Einverständniserklärungen der Einrichtungen vor.
Auf den Geschmack gekommen?
Das „Blitzlicht“ kann unter info@kreaktiv-pirna.de kostenfrei abonniert werden.

Die nächste Ausgabe erscheint 03/2020